

# Jahresprogramm





**Fränkisches  
Freilandmuseum**  
Bad Windsheim

- 4**    Veranstaltungen

---

- 14**    Vorträge

---

- 16**    Konzerte

---

- 18**    Freilandtheater

---

- 19**    Vorführungen

---

- 20**    Ausstellungen

---

- 23**    Kurse

---

- 30**    Gebäude im Aufbau

---

- 31**    Fördervereine

---

- 32**    Führungen und Mitmachangebote

---

- 34**    Gastwirtschaften und Museumsladen

---

- 35**    Öffnungszeiten

## Herzlich willkommen!

Baustellen mit stattlichem Auslegerkran sind keine Selbstverständlichkeit im Fränkischen Freilandmuseum, noch viel weniger ein Gebäudekomplex mit Pelletheizung und Photovoltaikanlage. Und doch entsteht derzeit im Westen des Museums ein ebensolches Gebäude, der neue „KulturBauhof. Zentrum für historisches Handwerk und Denkmalpädagogik“. Damit erhalten zwei wichtige Säulen der Museumsarbeit – Handwerk und Vermittlung – mehr Raum für Kreativität bei deutlich verbesserten Arbeitsbedingungen. Besonderer Hingucker für die Besucherinnen und Besucher: Sie können künftig von außen einen Blick in die Werkstätten werfen. Auch ist das neue Kurszentrum der Museumspädagogik flexibel nutzbar. Sonniges Wetter vorausgesetzt, kann die Photovoltaikanlage rein rechnerisch den kompletten Energiebedarf des Museums decken.

Der KulturBauhof grenzt an die Baugruppe 20. Jahrhundert an, die ebenfalls in diesem Jahr wächst. Gegenüber dem bestehenden Behelfsheim aus Ottenhofen für Ausgebombte des Zweiten Weltkrieges wird eine zweite Notunterkunft aufgebaut, die einen besonderen, in Franken sonst nicht mehr existenten Typus repräsentiert: In Holzbauweise errichtet ohne großen Schutz vor Hitze, Kälte und Regen. In ihr wird künftig eine Ausstellung zu Behelfsheimen aus der Kriegs- und Nachkriegszeit auf dem Land untergebracht. Nur wenige Schritte weiter ermöglicht die ehemalige Synagoge aus Allersheim, deren Wiederaufbau im Herbst 2023 feierlich begangen wurde, eine spannende Entdeckungsreise durch die Geschichte einer jüdischen Landgemeinde, auch gibt sie Aufschluss über jüdische Traditionen.

Sie sehen, das Fränkische Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken befindet sich in ständiger Weiterentwicklung mit stets neuen Themen, Projekten und Bautätigkeiten. So ist es zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel. Bleiben Sie über unsere digitalen und analogen Kanäle auf dem Laufenden: über mögliche Ergänzungen des Programms beispielsweise, zu den zahlreichen Mitmachprogrammen, den inklusiven Führungen und der umfangreichen Kursvielfalt.

Viel Freude beim Entdecken wünschen

Peter Daniel Forster, Bezirkstagspräsident  
Dr. Herbert May, Museumsleiter

## Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf der Seite [www.freilandmuseum.de/besuchen/veranstaltungskalender](http://www.freilandmuseum.de/besuchen/veranstaltungskalender) über das genaue Programm.



### März

#### Sa 9.3. **Saisonbeginn**

Mit geputzten Stuben und frisch bezogenen Betten geht es in die neue Saison.

---

#### Do 28.3. **Buntes Mitmachprogramm zum Osterfest**

bis Mo 1.4. für Kinder und ihre Familien – mit wechselnden Angeboten wie beispielsweise Eierfärben und Hosagärtla bauen.

---

#### Fr 29.3. **Passionsspiel** – *Schäferei aus Hambühl*

14.00

nach Hans Sachs mit der Passionsspielgruppe Marktbergel und den Bad Windsheimer Sängern und Spiellet.

---

#### So 31.3. **Ostereier-Suchen für Kinder bis 10 Jahre**

9.00–13.00



**April****Zweite Heimat Franken? Erzählcafé rund um das Thema Migration** – Ausstellungsscheune aus Betzmannsdorf

In einem Erzählcafé zu unserer aktuellen Ausstellung „Heimat ist da, wo man satt wird“ berichten Zeitzeuginnen und -zeugen von ihrem Weg nach Deutschland, von den ersten Eindrücken sowie von ihrem Kontakt zur alten Heimat. Doch nicht nur sie sollen im Mittelpunkt stehen – wir bieten die Gelegenheit, im Gespräch Erfahrungen auszutauschen.

**So 7.4.**

14.00–17.00

**Tag des Bieres** – Brauhäuser in der Baugruppe West

Nur einmal im Jahr ist das kleine Brauhaus aus Kraisdorf von 1699 in Betrieb, das älteste, noch funktionstüchtige Brauhaus Europas. Aus dem Kommunbrauhaus nebenan von 1844 kommt das süffige Museumsbier.

**So 21.4.**

9.00–16.00

**Handwerker- und Techniktag**

*Baugruppen West und Technik und Gewerbe*

Rund um die Museumsziegelei stehen historische technische Maschinen im Mittelpunkt – mit spannendem Programm für technikinteressierte Kinder und Erwachsene. Die Feldbahn ist in Betrieb und in der Remise aus Mögeldorf werden Landmaschinen erklärt. In der Baugruppe West zeigen die Handwerker des Museums ihr Können.

**So 21.4.**

10.00–17.00

**Kunsthändlermarkt** – Museumsgelände

Ausschließlich Handgemachtes bestimmt den ersten Kunsthandwerkermarkt im Freilandmuseum. So vielfältig die Künstler:innen, so bunt ist auch die Angebotspalette, immer jedoch gilt: Die Arbeiten sind mit Liebe zum Detail und einer großen Portion Kreativität entstanden.

**Sa 27.4.**bis **So 28.4.**

10.00–17.00

**Heil- und Gewürzkräutermarkt** – Alter Bauhof

Fachmarkt für heimische, auch seltene Kräuter- und Gewürzpflanzen sowie Stauden.

**Sa 27.4.**bis **So 12.5.**

←← Ostern im Freilandmuseum.

← Zu beliebten Küchenkräutern gesellt sich beim Heil- und Gewürzkräutermarkt eine große Zahl von Raritäten.

## Veranstaltungen

### Mai

- Sa 27.4.** **Heil- und Gewürzkräutermarkt** – *Alter Bauhof*  
bis **So 12.5.** Fachmarkt für heimische, auch seltene Kräuter- und Gewürzpflanzen sowie Stauden.
- 
- Mi 1.5.** **Schafschur** – *Schäferei aus Hambühl*  
10.00–14.00 Heute fallen die Hüllen vor der Schäferei, denn die Schafe werden von ihrer dichten Winterwolle befreit.
- Mi 1.5.** **Tag des dörflichen Handwerks**  
13.00–17.00 Büttner, Korbflechter, Müller, Schmiede, Spinnerinnen, Wagner und Weber zeigen ihr Können.
- Mi 1.5.** **Tag der Museumstiere**  
Informationen und Führungen zu Hühnern, Gänsen, Schafen, Ziegen, Schweinen und Rindern, ihrer früheren Haltung als Nutztiere und ihrem Lebensraum im Museum heute.
- 
- Sa 4.5.** **Kleiner Korbmarkt zum Kräutermarkt** – *Alter Bauhof*  
bis **So 5.5.** Korbflechter:innen präsentieren ihre Handwerkskunst mit einem vielfältigen Angebot an Korbwaren von traditionell bis modern.  
10.00–17.00
- 
- So 5.5.** **MuseumsKirchweih**  
10.00–17.00 Traditionell am ersten Sonntag im Mai wurde in Oberamprach, dem ursprünglichen Standort des Wirtshauses „Zur Krone“, Kirchweih gefeiert – ein Brauch, an dem im Freilandmuseum festgehalten wird.
- 
- So 19.5.** **Pfingstbrausen** – *Spitalkirche*  
13.30–14.30  
(inkl. Führung) An Pfingsten feiert die Kirche die Aussendung des Heiligen Geistes. Sein Symbol, die Taube, spielt die Hauptrolle in einer Inszenierung mit brausendem Orgelspiel und flammendem Licht als Auftakt für eine Themenführung.
- So 19.5.** **Internationaler Museumstag**  
10.00–17.00 „Museen mit Freude entdecken“ lautet die Devise des Internationalen Museumstags.
- 
- Mo 20.5.** **Deutscher Mühlentag**  
Alles dreht sich um Wasser und ums Mühlrad: Die große Getreidemühle aus Unterschlausersbach und die Ölmühle aus Mömbris sind in Aktion.

**Juni****So 2.6.****Tag der Freilichtmuseen in Bayern**

Erstmals veranstalten die Partnermuseen des bayernweiten Netzwerks einen gemeinsamen Aktionstag. "Was nachher hält" lautet das Motto, Nachhaltigkeit steht heute im Fokus.

**Kinderfest** – *Baugruppe Süd*

Der Erlebnisplatz mit den Bereichen „Hinter der Scheune“ und „An der Obstwiese“ verwandelt sich beim Kinderfest in eine Entdeckerlandschaft voller Überraschungen.

**Sa 8.6.**  
bis **So 9.6.**  
11.00–17.00

**Poetry Slam Spaziergang**

Das Freilandmuseum bietet dieser jungen Darstellungsform weiterhin eine Bühne. Der Moderator, zweifache fränkische Poetry Slam-Meister und Szenestar Michael Jakob bringt erneut Poet:innen aus der Region zusammen. Das Publikum wird an ausgewählten Stationen im Gelände von Lyrik, Prosa-Comedy oder Improvisation begeistert – und kürt am Ende wieder den besten Text!

Infos und Anmeldung unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de).

**Sa 15.6.**  
17.00–19.00

**Köhlerwoche**

Tauchen Sie zusammen mit den Köhlerfreunden Ebermannsdorf in die Geheimnisse der „Schwarzen Kunst“ ein und beobachten Sie das Aufsichten, Entfachen und Aufbrechen des Kohlemeilers.

**Mi 19.6.**  
bis **Sa 29.6.**

**MuseumsNacht**

Die Nacht der lauten und leisen Töne unterm Sternenhimmel mit Zauberei, Lesungen, Theater, viel Musik und besonderem Flair!

Eintritt 12 €, Familien 27 €

**Sa 22.6.**  
18.00–24.00

**Tag der Volksmusik**

Zahlreiche fränkische Volksmusik- und Gesangsgruppen gestalten das größte Sänger- und Musikantentreffen der Region – mit Lesungen, Sing- und Tanzangeboten für Erwachsene und Kinder. Veranstaltet von der ARGE Fränkische Volksmusik Bezirk Mittelfranken e. V.

**So 30.6.**

## Veranstaltungen

### Juli

**Sa 13.7. Eröffnung des Behelfsheims aus Steinach an der Ens**  
2018 konnte das Freilandmuseum ein zweites Behelfsheim bergen: Einen vorgefertigten Holztypenbau aus der Fabrik, der vermutlich aus dem Jahr 1944 stammt. Im Gegensatz zu den massiven Behelfsheimen wie dem bereits 2016 eröffneten Beispiel aus Ottenhofen, boten solche „Ley-Buden“ (nach Robert Ley, dem damaligen Leiter des Reichsarbeitsdienstes) eher schlechte Wohnbedingungen. Im Museum beherbergt das Behelfsheim aus Steinach eine Dauerausstellung zu den Notunterkünften der Kriegs- und Nachkriegszeit.

**Fr 19.7. Oldienight**  
ab 20.00 im Biergarten am Museumseingang.

**Sa 20.7. Sommerfest**  
bis **So 21.7.** Sommerliche Erntearbeiten prägen die Museumslandschaft und auch die dampfbetriebene Lokomobile ist im Einsatz – mit Handwerkerumzügen um 13.00 Uhr und Handwerkerführungen.

↓ Das Ochsenengespann zieht nicht nur bei Umzügen die Blicke auf sich.





**August****Sommerkino im Alten Bauhof**

Ermäßigung für Fördervereinsmitglieder des Museums und Bad-Windsheim-Bonuskarten-Inhaber:innen.

**Do 8.8.**  
bis **So 11.8.**  
20.00

**Kunsttag**

mit freiem Eintritt für alle Künstler:innen, die mit Staffelei, Farben und Pinseln ins Museum kommen. Ab 16.00 Uhr Ausstellung der Werke an der Kegelbahn am Eingang.

**So 11.8.**  
10.00–17.00

**Sommerkino im Alten Bauhof**

Ermäßigung für Fördervereinsmitglieder des Museums und Bad-Windsheim-Bonuskarten-Inhaber:innen.

**Do 15.8.**  
bis **So 18.8.**  
20.00

**Märchen im Museum**

Märchenfiguren und Märchenmotive lassen an verschiedenen Orten im Museum die Gute-Nacht-Geschichten der Kindheit lebendig werden. Uhrzeiten und Attraktionen entnehmen Sie bitte dem Wochenprogramm.

**Mo 19.8.**  
bis **So 25.8.**

**Bayernweite Zuchtziegenschau – Baugruppe West**

Der Ziegenzuchtverband Bayern e.V. führt die landesweite Zuchtziegenschau inkl. Prämierung von Tieren der einzelnen Ziegenrassen durch. Es werden über 100 Herdbuch-Rasseziegen aus ganz Bayern erwartet. Die Tiere werden an beiden Tagen bewertet, die große Siegerehrung mit Rassevorstellungen erfolgt am Sonntagnachmittag. Zusätzlich wird es ein buntes Programm rund um die Ziege geben.

**Sa 31.8.**  
bis **So 1.9.**



↑ Märchenbegeisterte dürfen sich auf verschiedene Vorstellungen freuen.

→ Die Vielzahl malerischer Motive im Freilandmuseum wird beim Kunsttag offensichtlich.



# Veranstaltungen

## September

**Sa 31.8.**  
bis **So 1.9.**

**Bayernweite Zuchtziegenschau** – *Baugruppe West*  
Der Ziegenzuchtverband Bayern e.V. führt die landesweite Zuchtziegenschau inkl. Prämierung von Tieren der einzelnen Ziegenrassen durch. Es werden über 100 Herdbuch-Rasseziegen aus ganz Bayern erwartet. Die Tiere werden an beiden Tagen bewertet, die große Siegerehrung mit Rassevorstellungen erfolgt am Sonntagnachmittag. Zusätzlich wird es ein buntes Programm rund um die Ziege geben.

**So 8.9.**  
10.00–17.00

**Tag des offenen Denkmals**  
Ein genaues Programm finden Sie zeitnah unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de).

**Sa 21.9.**  
bis **So 22.9.**

**Herbstfest**  
Herbstliche Arbeiten in Haus und Hof und auf dem Feld mit Korn dreschen, Äpfel pressen, Obst dörren, Kartoffeln dämpfen, Kraut hobeln und stampfen, Rapsöl pressen, Flachs brechen und Getreide mahlen.



← Vor dem Dämpfen und Genießen der Kartoffeln steht die Kartoffelernte an.

↓ Die Mittelaltertage ermöglichen einen faszinierenden Blick in die Geschichte.



**Oktober****Do 3.10.**  
bis **So 6.10.****Mittelaltertage***Baugruppe Mittelalter und Baugruppe Stadt*

Zahlreiche Living History-Darsteller:innen ziehen in die mittelalterlichen Baugruppen des Museums ein und zeigen alltägliches Leben und handwerkliche Vorführungen mit den Schwerpunkten um 1000 n. Chr., um 1300 und um 1500.

**Markt der Genüsse** – *Baugruppe Ost*

Obstsortenausstellung und regionale Köstlichkeiten von Gemüse und Obst bis zur Schokokreation, von Gewürzen und Ölen bis hin zu Fisch- und Käseprodukten. Zahlreiche Selbstvermarkter:innen sind mit dabei.

**Sa 12.10.**  
bis **So 13.10.****Tag des dörflichen Handwerks**

Büttner, Korbflechter, Müller, Schmiede, Spinnerinnen, Wagner und Weber kommen noch einmal zusammen und zeigen ihr Können.

**So 20.10.**  
13.00–17.00**Backofenfest**

Die Schlote rauchen und die Öfen sind heiß: Rund ein Dutzend Backöfen zeigen, was in ihnen steckt – mit zahlreichen Infos rund ums Backen und ums Brot.

**So 20.10.****Kochen und Backen**

Fränkische Gerichte aus alten Rezeptbüchern mit Zutaten aus den Hausgärten im Museum und Infostationen zur Kochkultur im Wandel der Zeit.

**Sa 26.10.**  
bis **So 27.10.**  
11.00–16.00

→ Leckereien aus den Zutaten der Museumsgärten entstehen bei „Kochen und Backen“.



## Veranstaltungen

### November

**So 3.11.**

10.00–16.00

#### **Licht im Haus**

Einzelne Stuben sind gemäß ihrer Bauzeit erleuchtet, vom Kienspan und Talglicht bis zur Petroleum- und Karbidlampe.

**Sa 16.11.**

#### **Kochen und Backen**

bis **So 17.11.**

11.00–16.00

Fränkische Gerichte aus alten Rezeptbüchern mit Zutaten aus den Hausgärten im Museum und Infostationen zur Kochkultur im Wandel der Zeit.

**So 24.11.**

#### **Ewigkeitssonntag – Spitalkirche**

Wir widmen uns am letzten Tag des evangelischen Kirchenjahres den großen Themen Sterben, Tod und Auferstehung.

### Dezember

**Sa 30.11.**

#### **Adventsbackerei**

und **So 1.12.**

12.00–16.00

*Bauernhaus aus Herrnberchtheim*

**So 1.12.**

#### **Advent in fränkischen Stuben**

12.00–16.00

Das ausführliche Advents- und Weihnachtsprogramm finden Sie unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de).

**So 1.12.**

#### **Märchenzauber – Adventskonzert des Fördervereins Spitalkirche e. V.**

17.00

*Spitalkirche*

Musik und Märchen zum Advent im Museum Kirche in Franken.



← Kartoffelbuchen gehören zu den Klassikern der Adventszeit im Freilandmuseum.

→ Auch ohne Schnee gehen die Winteröffnungstage des Freilandmuseums mit reizvollen Fotomotiven einher.

**Dezember****Adventsbackerei***Bauernhaus aus Herrnberchthaim***Sa 7.12.** und  
**So 8.12.**

12.00–16.00

**Advent in fränkischen Stuben**Das ausführliche Advents- und Weihnachtsprogramm finden Sie unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de).**So 8.12.**

12.00–16.00

**Museumsweihnacht des Vereins Fränkisches Freilandmuseum e. V. – Mühle aus Unterschlaubach****So 8.12.**

12.00–16.30

**Fränkische Weihnacht – Spitalkirche**

Weihnachtsgeschichte in Versen von Hans Mehl, begleitet von den Bad Windsheimer Sängern und Spielleut.

**So 8.12.**

17.30

**Adventsbackerei***Bauernhaus aus Herrnberchthaim***Sa 14.12.** und  
**So 15.12.**

12.00–16.00

**Advent in fränkischen Stuben**Das ausführliche Advents- und Weihnachtsprogramm finden Sie unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de).**So 15.12.**

12.00–16.00

**Weihnachtsspiel nach Hans Sachs***Bauernhof aus Seubersdorf*

Saisonausklang mit der Theatergruppe der Volkstanzgruppe Eschenbach, den Aurataler Sängern und der Eschenbacher Hausmusik.

**So 15.12.**

16.00

**Winteröffnungstage***Spitalkirche***Mi 25.12.** und  
**Do 26.12.**

13.00–16.00

**Winteröffnungstage***Museumsgelände und Spitalkirche***So 29.12.** und  
**Mo 6.1.2025**

10.00–16.30



## Vorträge

Die Vorträge in der Kräuter-Apotheke werden vom Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V. veranstaltet, die Vorträge in der Spitalkirche vom Museum Kirche in Franken. Den Vortrag in der Zunfthalle am Ochsenhof veranstalten der Historische Verein Bad Windsheim e. V. und der Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V. gemeinsam. Der Eintritt ist frei.

Der Vortragsort kann sich kurzfristig ändern. Entnehmen Sie die aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen deshalb bitte kurz vor dem Termin den Hinweisen in der Tagespresse, auf unserer Webseite oder in den sozialen Medien.

**Di 19.3.**

19.00

Zunfthalle am

Ochsenhof

**Buchvorstellung: Ofen und Herd in Franken und der Oberpfalz. Kontinuität und Wandel der Nutzungen und Formen**

Prof. Dr. Konrad Bedal, ehemaliger Museumsleiter des Fränkischen Freilandmuseums

**Di 7.5.**

19.00

Kräuterapotheke

**Die ländliche Baukultur des Altmühljura – ein Land auf Abbruch**

Eva Martiny, 1. Vorsitzende des Jurahaus-Vereins

**Di 21.5.**

19.00

Kräuterapotheke

**Textilien lesen. Kleidung, Mode und Textilien voller Geschichte**

Juliane Sander M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fränkischen Freilandmuseum



← Ausschnitt aus: Die Einwanderung der Franzosen, Kupferstich von Daniel Chodowiecki, Berlin 1771, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.

### Mietwesen auf dem Land vom Mittelalter bis zur Neuzeit

Dr. Thomas Wenderoth, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege/Bauarchiv Thierhaupten

**Di 4.6.**

19.00

Kräuterapotheke

### Hugenotten: Französisch-reformierte Glaubensflüchtlinge in Franken

Dr. Andreas Flick, Präsident der Deutschen Hugenotten-Gesellschaft e. V.

**Di 25.6.**

19.00

Spitalkirche

### Flucht und Vertreibung. Impressionen aus 500 Jahren evangelischer Kulturgeschichte

Dr. Thomas Greif, Leiter des Diakoniemuseums Rummelsberg

**So 15.9.**

14.30

Spitalkirche

### Bettgeschichte(n). Eine Objekt- und Kulturgeschichte des ländlichen Schlafens

Dr. Markus Rodenberg, stellvertr. Museumsleiter des Fränkischen Freilandmuseums

**Di 17.9.**

19.00

Kräuterapotheke

### „An allem sind die Juden Schuld – und die Radfahrer“. Antijüdische Muster erkunden und bekämpfen

Pfarrer Dr. Axel Töllner, Beauftragter der ELKB für den christlich-jüdischen Dialog

**Di 15.10.**

19.00

Spitalkirche

→ Ein Kleinbauernhaus im Altmühljura. Eva Martiny referiert über die ländliche Baukultur.



← Schlafen unter Schutzdach: Himmelbett im Köblerhaus aus Oberfelden.

## Konzerte

### Musik in Fränkischen Spitalkirchen 2024

**Sa 27.7.**

20.00

#### **canto chiaro – Reise durch die Vokalmusik**

“canto chiaro” ist ein solistisches Vokalquintett, das sich der Aufführungspraxis Alter Musik widmet. Die Sänger:innen sind allesamt aktuelle oder ehemalige Gesangsstudierende der Hochschule für Musik Würzburg und konzertieren bereits deutschlandweit mit renommierten Vokalensembles und Chören, darunter beispielsweise das Ensemble Lauschwerk, der Kammerchor Stuttgart, der Chor des Bachcollegiums München und SingerPur. Je nach Projekt kommen oft auch ausgewählte Instrumente hinzu, u. a. Gamben, Blockflöten- und Lauteninstrumente, Cembalo oder Truhenorgel. So ergründen sie unter Einbezug historischer Quellen und mit immer wieder originären Interpretationen die bewegenden Klänge der Vokalmusik des 16. und 17. Jahrhunderts.

Die Konzerte in den fränkischen Spitalkirchen laden sie ein zu einer Reise quer durch die Vokalmusik, bei der die tiefgreifenden Klänge der Alten Musik mit dem Farbenreichtum späterer Zeiten verbunden werden, wodurch ein wunderbar facettenreiches Programm entsteht. Infos zum Ensemble und Aktuelles finden Sie hier: [www.instagram.com/canto\\_chiaro](https://www.instagram.com/canto_chiaro)

---

**Sa 14.9.**

20.00

#### **Menage de Musique mit Cello und Akkordeon**

Mit einer mutigen und energievollen Neuvermessung des klassischen Repertoires verpasst Cellist Ivan Turkalj der Musik eine Frischzellenkur, durchbricht gut gelaunt vermeintliche Genregrenzen und erweitert mit Hingabe das Spielfeld des Cellos.

Zusammen mit Žan Legat am Akkordeon und Bandoneon bewegen sie sich seit 2007 als Duo zwischen altehrwürdigem Repertoire und frischen Klangwelten. Die Kombination aus Akkordeon, Bandoneon und Cello dient als ideales Spielfeld, um Tango, Alte Musik, Jazz und Neue Musik zu einem aufregenden Konzert- und Klangerlebnis zu vereinen.





↑ Alte Musik trifft auf Neue Musik – zu erleben beim Auftritt von canto chiaro.  
Foto: Patty Varasano



↑ Mit Cello, Akkordeon und Bandoneon eröffnen Menage de Musique neue Klanghorizonte.  
Foto: Victoria Nazarova

# Freilandtheater

Informationen und Karten unter 09106/924447 oder [karten@freilandtheater.de](mailto:karten@freilandtheater.de)

**Do 11.1.**  
bis **Sa 17.2.**

jeweils ab 18.00

So ab 17.00

## Feuer & Flamme

„Feuer & Flamme“ erzählt von brennender Leidenschaft, von heißer Liebe, eiskalter Berechnung und lebensgefährlichen Konsequenzen in einer rasanten Tour de Force durch die Gefühle. Stationentheater in Form eines Winterspaziergangs über das Gelände des Fränkischen Freilandmuseums.

**Do 27.6.**  
bis **Sa 17.8.**

jeweils ab 20.30

zusätzliche Termine im August

## Der Sommergast

Angeblich interessiert sich der Neankömmling für Flora und Fauna der Gegend, doch die Bewohnerinnen und Bewohner des kleinen fränkischen Marktfleckens werden unruhig im Sommer 1965, sie haben so manches zu verbergen. Der Krieg ist gerade mal 20 Jahre her, und in den letzten Kriegstagen sollen hier geraubte Kunstgegenstände versteckt worden sein. Ist es das, was der rätselhafte Herr Quandt sucht? Oder geht es ihm um den damaligen Bürgermeister, der spurlos verschwunden ist? Derweil scheint den Sommergast Emil Quandt nicht zu kümmern, was die Leute von ihm denken, unbeirrt begibt er sich auf ornithologische und botanische Expeditionen – was wird er alles finden, wonach er womöglich gar nicht gesucht hat?

↓ Sommertheater im  
Fränkischen Freilandmuseum.  
Foto: Stefan Döring



## vom 1. Mai bis 20. Oktober 2024

<b>Wollspinnen</b>	Dienstag	9.30–12.30 (wetterabhängig)
<b>Büttner (Fassmachen)</b>	Mittwoch Freitag (bayerische Ferien)	13.30–17.00
<b>Brotbacken</b>	Donnerstag außer Christi Himmelfahrt (9.5.) Fronleichnam (30.5.) und Tag der Deutschen Einheit (3.10.)	10.00–13.00
<b>Holzschuhmachen</b>	Donnerstag	13.30–17.00
<b>Schmieden</b>	Samstag	13.30–17.00
<b>Weben</b>	Sonntag	14.00–17.00
<b>Kaltmang</b>	Sonntag	14.00, 15.00, 16.00
<b>Ölschlagen</b>	Pfingstmontag (20.5.), Sommerfest (20./21.7.) Herbstfest (21./22.9.)	
<b>Dämpfen u. Mosten</b>	Samstag u. Sonntag ab 21.9. bis 20.10.	11.00–15.00 (wetterabhängig)
<b>Pfeil- u. Bogenbauen</b>	nach Vorankündigung	
<b>Getreidemahlen</b>	nach Vorankündigung	
<b>Korbmachen</b>	nach Vorankündigung	
<b>Wagner</b>	nach Vorankündigung	
<b>Imkerei</b>	nach Vorankündigung	
<b>Bierbrauen</b>	nach Vorankündigung	

Beachten Sie die Veranstaltungshinweise und Vorankündigungen unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de) vor Ihrem Besuch, denn es kann kurzfristig zu Terminverschiebungen oder Absagen kommen. Hier finden Sie auch die Termine der Vorfürhrungen zu den Themen **Ziegeln** sowie **Landwirtschaftliche Arbeiten** und weitere Termine für die oben genannten Handwerke.

## Ausstellungen

bis **So 15.9.**

Spitalkirche

### **Evangelische Migrationsgeschichte(n) – Zuwanderer in Franken im 17. Jahrhundert**

Im Rahmen eines europäischen Projektes zur Migration erinnert das Museum Kirche in Franken an zwei Gruppen protestantischer Konfession, die wegen ihres Glaubens vertrieben wurden und in Franken Aufnahme fanden: die Exulanten aus Österreich und die Hugenotten aus Frankreich. Die Rahmenbedingungen der erzwungenen Wanderung, das Fußfassen in der neuen Heimat und die weiteren Schritte der Integration werden den Besuchern der Ausstellung ebenso begegnen wie eine Reihe von bewegenden Einzelschicksalen. Zur Finissage am 15.9. findet ein Vortrag statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Rubrik "Vorträge".

bis **So  
15.12.**

Ausstellungs-  
scheune aus  
Betzmannsdorf,  
Erdgeschoss

### **„Heimat ist da, wo man satt wird“ – Migration im ländlichen Franken 1960–1990**

Mitte des 20. Jahrhunderts veränderte sich die Gesellschaft in Franken, die schon seit Jahrhunderten durch Migration geprägt ist, erneut durch den Zuzug von Menschen aus verschiedenen Ländern. In der Ausstellung stehen ausgewählte Biographien von Migrant:innen im Vordergrund, die in den 1960er bis 1980er Jahren in die Region kamen und bis heute hier leben, die Gesellschaft mitgestalten und -prägen. Die Gründe für den zunächst oft vorübergehend geplanten Aufenthalt waren so vielfältig wie die Menschen selbst: Manche suchten nach Arbeit, andere lockte die Liebe oder man versprach sich hier ein besseres, freieres Leben. Die Erzählungen zeugen von persönlichen Erwartungen und Eindrücken: Wie gestalteten und gestalten sie ihr Leben in Deutschland? Wie haben sie hier Anschluss gefunden? Welchen Bezug haben sie zu ihrer „alten“ und „neuen“ Heimat? Die Ausstellung stellt 20 Interviewpartner:innen vor, die u. a. aus Italien, Griechenland, Mazedonien und der Türkei stammen. Zitate, Fotos und Objekte zeigen Gemeinsamkeiten und Unterschiede, auch Widersprüche der Migrationserfahrungen auf.

## „Im Großen und Ganzen ist man eigentlich gut angekommen“ – Migration in Bad Windsheim nach 1960

Die gemeinsam mit dem Freilandmuseum realisierte Partnerausstellung des Historischen Vereins Bad Windsheim e. V. wechselt die Blickrichtung auf das Thema Migration: Hier kommen Menschen aus der mittelfränkischen Kleinstadt zu Wort, die den Zugewanderten als Arbeitskollegen und Nachbarn begegneten – oder beim Besuch in neuen Restaurants, Cafés und Ladengeschäften, die sich zu festen Institutionen im Stadtleben entwickelt haben. Neugierde und Hilfsbereitschaft gab es ebenso wie Skepsis und Distanz, manchmal entstanden Freundschaften. Migration hat Bad Windsheim sichtbar geprägt und bereichert – und tut es noch immer.

Reichsstadtmuseum im Ochsenhof  
des Historischen Vereins Bad Windsheim e. V.  
Seegasse 27 · 91438 Bad Windsheim  
[www.reichsstadtmuseum-ochsenhof.de](http://www.reichsstadtmuseum-ochsenhof.de)

bis **Mo**  
**6.1.2025**

am Wochenende  
und an Feiertagen  
14.00–17.00  
Reichsstadt-  
museum im  
Ochsenhof

→ Exulantenfamilie. Elias Beck,  
1733. Bayrische Staatsbibliothek.



← Migrationsausstellung in der  
Betzmannsdorfer Scheune.

## Ausstellungen

**Sa 4.5. bis  
So 29.9.**

Ausstellungs-  
scheune aus  
Betzmannsdorf,  
Obergeschoss

### **Das Burggütl – ein Haus erzählt. Kolorierte Federzeichnungen von Stefania Peter**

Das Burggütl ist ein – gar nicht einmal so – fiktives Haus in einer süddeutschen Kleinstadt. Es berichtet von seinen Erlebnissen, von seinen Bewohnerinnen und Bewohnern, von tobenden Kindern und fleißigen Bauern, von Umbauten und Verschönerungen, aber auch von Krieg, Brand und Zerstörung. Seine Zukunft war manches Mal ungewiss, doch zuletzt gibt es ein Happy End...Die Zeitreise des Burggütls vom Mittelalter bis in die Gegenwart erzählt Stefania Peter in kolorierten Federzeichnungen nach.

**Sa 12.10.  
bis So  
15.12.**

Ausstellungs-  
scheune aus  
Betzmannsdorf,  
Obergeschoss

### **#Antisemitismus für Anfänger**

Das Freilandmuseum eröffnete im Oktober 2023 die Synagoge aus Allersheim und berührt damit auch das leider immer noch hochaktuelle Problemfeld des Antisemitismus. Kann man diesem Thema auch mit Humor begegnen? Für Myriam Halberstam, Verlegerin des Ariella Verlags, ist die Sache klar: Ja! In dieser Wanderausstellung führt sie zahlreiche renommierte Karikaturist:innen zusammen, die in ihren Cartoons das Entlarvende, ja Lächerliche antisemitischer Haltungen und Stereotype hervorkehren. Und: Humor ist menschlich und bringt Menschen zusammen – es darf also herzlich gelacht werden!

**So 10.11.  
bis Mo  
6.1.2025**

Spitalkirche

### **Glänzende Zeiten**

„Früher war mehr Lametta!“ – Mit diesen Worten brachte es Lorient alias Opa Hoppenstedt in seinem legendären Weihnachtssketch auf den Punkt. Seit dem späten 19. Jahrhundert gehörte glitzernder Christbaumschmuck aus Draht zu Weihnachten wie der Tannenbaum selbst. Hergestellt wurden diese leonischen Waren – benannt nach dem Ursprungsort Lyon – vor allem im mittelfränkischen Roth. Von dort gingen jährlich Tonnen von Lametta in die ganze Welt. Mit zunehmendem Umweltbewusstsein ließ das Verlangen nach Glanz und Glitzer am Weihnachtsbaum nach. In der Spitalkirche sind Pretiosen und Massenware aus der Sammlung Walter Mehl zu sehen, es wird erzählt vom Aufstieg und Niedergang der leonischen Industrie – darüber hinaus bringt die Künstlerin Angelika Huber das Material in einer raumgreifenden Installation zum Flirren.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Sie können alle Informationen zu den Kursen und die Anmeldemodalitäten auf unserer Website einsehen und das Anmeldeformular online ausfüllen.

## Werkzeugschleifen

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister u. Museumsbüttnner  
Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

## Sprang – Anfängerkurs

Kursleiterin Juliane Schwartz, Kulturpädagogin  
AG Historisches Handwerk "Bunte Tuche"  
Kursgebühr 60 € + Material 10 €

## Kammweben – eine tolle Technik für Gurte, Bänder und Borten

Kursleiterin Juliane Schwartz, Kulturpädagogin  
AG Historisches Handwerk "Bunte Tuche"  
Kursgebühr 60 € + Material 10 €

## Mit Hobel und Säge – Traditionelle Schreinerarbeiten

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister u. Museumsbüttnner  
Kursgebühr 60 € + Material 35 €

## Von Drohnen und Königinnen. Grundlagen der Imkerei

Kursleiter Josef Kopelent, Imker  
Kursgebühr 60 €

## Insektenvielfalt – Insekten kennenlernen, bestimmen, schätzen und schützen. Besonders geeignet für Umweltpädagogen und Lehrkräfte

Kursleiterin Monika Nunn, Dipl. Biologin u. Naturpädagogin  
Kursgebühr 60 €

### März

#### Sa 23.3.

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

### April

#### Sa 6.4.

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

---

#### So 7.4.

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

---

#### Sa 13.4.

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

---

#### Sa 20.4.

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

---

#### Sa 27.4.

10.00–16.00  
Bauernhof aus  
Mailheim



## Kurse

### Mai

**Sa 11.5.** **Von Schwärmen und Ablegern – ein Praxistag mit dem Museumsimker**

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

Kursleiter Josef Kopelent, Imker  
Kursgebühr 60 €

**Sa 11.5.** **Klöppeln – Einführung in eine alte Handarbeitstechnik**

10.00–17.00  
Kleinbauernhaus  
aus Zirndorf

Kursleiterin Brigitte Grötsch  
Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

**Di 14.5.** **Korbflechten: Runder Korb mit Grifflochkimme aus ungeschälter Weide (2-tägig)**

10.00–18.00  
und **Mi 15.5.**  
10.00–18.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

Kursleiterin Elke Hegmann, Flechtwerkgestalterin  
Kursgebühr 139 € + Material 20 €

**Sa 25.5.** **Der Kerbschnitt – Einführung in die Grundlagen der Schnitztechnik**

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

Kursleiterin Bettina Schlüsselburg, Akad. Bildhauerin, Stein- und Holzbildhauerin  
Kursgebühr 60 € + Material 15 €

**Sa 25.5.** **Einem Stein Form geben – Grund- und Aufbaukurs Steinbearbeitung**

10.00–17.00  
Stadel aus Zirndorf

Kursleiter Johannes Nürnberger, Steinmetzmeister und Steinbildhauer  
Kursgebühr 60 € + Material 20 €

**Sa 25.5.** **Töpferkurs – Aufbaukeramik**

10.00–17.00  
Ziegelei

Kursleiterin Agi Zielinski  
Kursgebühr 80 € + Material nach Verbrauch



← Erlernen Sie eine alte Handwerkstechnik: das Klöppeln.  
Foto: Brigitte Grötsch



**Juni****Lehmbackofen – ein Workshop zum Eigenbau**

Kursleiter Daniel Reisinger, Backofen Meister  
 Kursgebühr 275 € + optional erhältlich: Materialbausatz  
 zum Mitnehmen für den eigenen Lehmbackofen ca. 300 kg  
 ab 450 €. Bitte im Vorfeld mit dem Kursleiter besprechen.

**Sa 1.6.**

10.00–18.00  
 Ziegelei

**Mit der Sense mähen**

Kursleiter Werner Schneider, Landwirt im Fränkischen  
 Freilandmuseum  
 Kursgebühr 30 €

**Sa 8.6.**

9.00–13.00  
 Treffpunkt Museums-  
 eingang

**Nützliche und schöne Dinge aus Wolle gefilzt**

Kursleiterin Claudia Kern, Hutmacherin  
 Kursgebühr 60 € + Material 15 €

**Sa 8.6.**

10.00–16.00  
 Bauernhof aus  
 Mailheim

**Traditionelle Fassmacherei: Arbeiten mit dem Museumsbüttner**

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister u. Museumsbüttner  
 Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

**Sa 29.6.**

10.00–17.00  
 Bauernhof aus  
 Mailheim

→ Wie baut man einen  
 Lehmbackofen? Zum ers-  
 ten Mal im Kursangebot.



← Kursleiter Werner Schneider  
 beim Mähen mit der Sense.

## Kurse

### Juli

**Sa 6.7.** und **So 7.7.** **Lehm – ein historischer Universalbaustoff für die Althauserneuerung sowie für modernes nachhaltiges Bauen (2-tägig)**

10.00–17.00

Ziegelei

Kursleiter Stefan Rudolph, Lehmbauexperte  
Kursgebühr 200 € + Material nach Verbrauch

**So 7.7.** **Wildkräuterseminar – Wild- und Heilkräuter kennenlernen und verwerten**

10.00–17.00

Bauernhof aus

Mailheim

Kursleiterin Anette Eder-Schwanzer, Dipl. Ing. Landespflege  
Kursgebühr 60 € + Material 25 € (inkl. selbstbereitetem Mittagessen u. Getränke)

**Di 9.7.** **Brotbacken (2-tägig)**

14.00–16.30

und **Mi 10.7.** Wimmer in Bad Windsheim

9.30–16.00

Backofen aus

Badanhausen

Kursleiter Friedrich Wimmer, Bäckermeister der Bäckerei  
Wimmer in Bad Windsheim  
Kursgebühr 75 € + Material 5 €

→ Mit Spaß und Erfolg zum selbstgebackenen Brot.

↓ Kräuter bestimmen und verwenden im Kräuterkochkurs.



## August

### Arbeiten mit Stuckgips

Kursleiter Jürgen Volk, Malermeister  
Kursgebühr 60 € + Material 15 €

**So 4.8.**

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

---

### Historische Putztechniken für modernes ökologisches Bauen und Renovieren (2-tägig)

Kursleiter Jürgen Volk, Malermeister  
Kursgebühr 160 € + Material 20 €

**Sa 10.8.**

10.00–17.00  
und **So 11.8.**

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

---

### Korbflechten: Runder Henkelkorb (2-tägig)

Kursleiterin Monika Engelhardt  
Kursgebühr 219 € + Material 15 €

**Sa 17.8.**

10.00–17.00  
und **So 18.8.**

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

---

### Schablonenmalerei – eine historische Maltechnik zur Wandgestaltung

Kursleiterin Britta Braught, Kirchenmalerin  
Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

**So 18.8.**

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim



→ Arbeiten mit Stuckgips.

# Kurse

## September

### Sa 7.9.

9.00–13.00

Treffpunkt

Museumseingang

### Mit der Sense mähen

Kursleiter Werner Schneider, Landwirt im Fränkischen Freilandmuseum  
Kursgebühr 30 €

### Sa 7.9.

10.00–17.00

Bauernhof aus

Mailheim

### Stoffdruck mit Modeln

Kursleiterin Beatrice Rose-Ebel  
Kursgebühr 65 € + Material 30 €

### Sa 14.9.

10.00–17.00

Bauernhof aus

Mailheim

### Traditionelle Fassmacherei: Arbeiten mit dem Museumsbüttner

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister u. Museumsbüttner  
Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

### Sa 28.9.

10.00–16.00

Bauernhof aus

Mailheim

### Hutmachen

Kursleiterin Claudia Kern, Hutmacherin  
Kursgebühr 60 € + Material 15 €

### Sa 28.9.

9.30–17.30

Bauernhof aus

Mailheim

### Korbflechten: Ovaler Obst-/Brotkorb in Schanzentechnik aus ungeschälter Weide

Kursleiterin Elke Hegmann, Flechtwerkgestalterin  
Kursgebühr 102 €

### So 29.9.

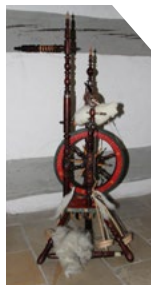
10.00–13.00

Bauernhof aus

Mailheim

### Herbstliche Kränze

Kursleiterin Gisi Lang von Gartenvisionen Lang, Zierpflanzen-Gärtnerin und Gästeführerin Gartenerlebnis Bayern  
Kursgebühr 30 € + Material nach Verbrauch



← Spinnen mit Handspindel und Spinnrad.

←← Konzentriert bei der Arbeit beim Korbflechtkurs.

**Nadelbinden**

Kursleiterin Melanie Weeth  
Kursgebühr 30 € + Material nach Verbrauch

**Vergolden I – Grundlagen**

Kursleitung: Julia Nagel, Vergolder- und Fassmalermeisterin  
sowie Thomas Nagel, Kirchenmalermeister  
Kursgebühr 100 € + Material nach Verbrauch

**Vergolden II – Verziertechniken u. Polimentvergoldung**

Kursleitung: Julia Nagel, Vergolder- und Fassmalermeisterin  
sowie Thomas Nagel, Kirchenmalermeister  
Kursgebühr 100 € + Material nach Verbrauch

**Schafkopf**

Kursleiter Reinhold Werner, Verwaltungsleiter des Fränkischen Freilandmuseums  
Kursgebühr 20 €

**Stoffdruck mit Modeln mit weihnachtlichen Motiven**

Kursleiterin Beatrice Rose-Ebel  
Kursgebühr 65 € + Material 30 €

**Spinnen mit Handspindel und Spinnrad**

Kursleiterinnen Gabriele Wehner, Vorfürhrhandwerkerin,  
und Heidemarie Lehmann-Wetzel, Museumspädagogin  
Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

**Oktober****Sa 5.10.**

10.00–13.00  
Kleinbauernhaus  
aus Zirndorf

**Sa 12.10.**

10.00–13.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

**So 13.10.**

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

**November****Di 5.11.**

18.00–21.00  
Aumühle,  
Bibliothek

**Sa 9.11.**

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

**Sa 23.11.**

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim



← Hüte selbst gefilzt – die Ergebnisse können sich sehen lassen!

## Gebäude im Aufbau

### Scheune aus Unterlindelbach

Neben dem Bauernhaus aus Unterlindelbach wird bald die dazugehörige Scheune zu sehen sein – beide Gebäude stammen von der gleichen Hofstelle aus der kleinen Ortschaft in der Fränkischen Schweiz, sind auch zeitgleich erbaut (1696) und bilden somit zukünftig ein eindrucksvolles bäuerliches Ensemble.

### KulturBauhof

Der Betriebsbauhof rückt näher in das Museum, mit dem Bau des „KulturBauhofs. Zentrum für historisches Handwerk und Denkmalpädagogik“ entsteht eine ebenso funktionale wie moderne Arbeitsstätte für die Bauhofmitarbeiter:innen. Auch für Kurse und Aktionen der Museumspädagogik entsteht ein flexibel nutzbarer Raum.

### Scheune aus Reuth am Wald

Mit dem – maßgeblich durch den Förderverein des Freilandmuseums finanzierten – Wiederaufbau der 17x19m großen Scheune ist 2022 begonnen worden. Das 1715 errichtete Gebäude mit mächtigem Kalkplattendach wird erst 2027 fertiggestellt und dann als Schaudepot den Besucher:innen zugänglich sein, denen dort ein Teil der „Mobilien“-Sammlung (Kutschen, Wägen, Schlitten etc.) gezeigt wird.

### Bauernhaus aus Ingolstadt

Ein denkmalpädagogisches Projekt besonderer Art stellt das 1674 erbaute und 1862 stark erweiterte Bauernhaus aus Ingolstadt, einem kleinen Dorf unweit von Bad Windsheim, dar. Präsentiert wird dort nicht die „alte Zeit“, sondern die 2020er Jahre mit modernem, zeitgemäßem Wohnkomfort, um zu vermitteln, dass man bestens in einem alten Haus wohnen kann, ohne auf moderne Einbauküche, Bad, Zentralheizung etc. verzichten zu müssen. Viele baupraktische Fragen in Zusammenhang mit der Sanierung denkmalgeschützter Häuser werden dort zur Sprache kommen, z. B. hinsichtlich Innendämmung, Verbundfenster, Fachwerksanierung etc. Mit dem Wiederaufbau soll 2023/24 begonnen werden.



← Gegenüber der Reithalle, hinter dem Stahlhaus aus Nerreth, wird der neue KulturBauhof errichtet.

→ Projektskizze: Die mächtige Scheune aus Reuth am Wald wird künftig die Lücke zwischen dem Seldenhaus aus Obermässing und dem Bauernhaus aus Reichersdorf füllen.

## **Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V.**

Der seit 1975 bestehende »Verein Fränkisches Freilandmuseum e. V.« unterstützt die Aufbauarbeit des Freilandmuseums seit dessen Gründung. Besucherinnen und Besucher, die sich an der Museumskasse spontan entschließen, dem Verein beizutreten, werden dort mit einem »Museumsschoppen« willkommen geheißen. Alle Mitglieder erhalten das ganze Jahr über freien Eintritt in das Museum sowie die jährlich erscheinende Zeitschrift »Franken unter einem Dach«.



**Förderverein**  
Fränkisches  
Freilandmuseum

### **Mitgliederversammlung:**

Samstag 20.7.2024, 10 Uhr im Alten Bauhof

### **Kontakt:**

Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V.  
Bernhard-Bickert-Weg 10 · 91438 Bad Windsheim  
Telefon: 09841/4292 · kontakt@foerderverein-ffm.de

## **Förderverein Spitalkirche e. V.**

Der »Förderverein Spitalkirche e. V.« ist eine 1991 gegründete Initiative interessierter Bürger, Förderer und Freunde der Spitalkirche, deren Ziel es ist, das Gotteshaus aus dem 15. Jahrhundert zu einem Schwerpunkt im kulturellen Leben der Stadt Bad Windsheim zu machen.



**Förderverein**  
**Spitalkirche e.V.**  
Bad Windsheim

### **Kontakt:**

Förderverein Spitalkirche e. V.  
Eisweiherweg 1 · 91438 Bad Windsheim  
Telefon: 09841/668023





# Führungen und Mitmachangebote

## Angebote ohne Anmeldung

Im Museumseintritt enthalten, Änderungen vorbehalten – das aktuelle Tagesprogramm finden Sie im Online-Veranstaltungskalender unter [www.freilandmuseum.de/offenesprogramm](http://www.freilandmuseum.de/offenesprogramm).

## Offene Führungen

An Sonn- und Feiertagen

Mit wechselnden Themenschwerpunkten

— 11.00 Führung durch die ländlichen Baugruppen

Jeden 1. Sonntag im Monat und an besonderen Tagen im Kirchenjahr

— 14.30 Führung durch das Museum Kirche in Franken

## Offenes Mitmach-Angebot für Familien

Jeweils nachmittags an Sonn- und Feiertagen, in den bayerischen Schulferien auch Dienstag-, Donnerstag- und Samstagnachmittag.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei großem Andrang Wartezeiten entstehen können.

→ Im Museum können Geburtstage gefeiert werden.



← Im Programm "Vom Schaf zum Schal" verfolgen die Kinder den Weg vom geschorenen Vlies zum fertigen Faden.



## **Buchbare Führungen und Mitmachprogramme**

Wählen Sie aus unserem breiten Angebot an Themen-, Überblicksführungen und Mitmachprogrammen oder nutzen Sie die Möglichkeit einer individuellen Begleitung durch das Museumsgelände.

Alle buchbaren Angebote finden Sie in den Museumspädagogikflyern oder auf der Internetseite [www.freilandmuseum.de/fuehrungen](http://www.freilandmuseum.de/fuehrungen). Hier können Sie sich auch über die aktuellen Preise informieren.

Bei Fragen zu Führungen und Mitmachprogrammen wenden Sie sich bitte an das Team der Museumspädagogik:  
buchungen@freilandmuseum.de · 09841/668066

**Dauer:** 1,5 bis 2 Stunden

### **Optional buchbar mit:**

- Handwerkervorführung
- Verköstigung (Schmalzbrot und Glas Most aus dem Museum)

### **Sonderkonditionen**

für Schulklassen und Gruppen aus Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

### **Inklusion**

Bei unseren Programmen berücksichtigen wir insbesondere auch die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen. Gerne beraten wir Sie hier bei der Buchung.

### **Betriebsausflüge/Reisegruppen**

Gerne stellen wir Ihnen ein interessantes Programm für Ihren Betriebsausflug oder Ihre Reisegruppe zusammen.

### **Kindergeburtstage**

Informieren Sie sich auf unserer Website auch über die unterschiedlichen Programmmodule für Kindergeburtstage und wählen Sie ganz individuell ein passendes Programm für das Geburtstagskind und seine Gäste aus.

## Gastwirtschaften und Museumsladen

Infos zu den Öffnungszeiten der Gastbetriebe erhalten Sie unter den jeweiligen Kontaktdaten.

### **Wirtshaus zur Krone am Freilandmuseum**

im Eingangsbereich des Museums. Gaststuben für insgesamt 250 Personen, großer Biergarten  
Tel. 09841/5971 · [www.wirtshaus-zurkrone.de](http://www.wirtshaus-zurkrone.de)

---

### **Sommerkeller Weinbergshof**

in der Baugruppe Altmühlfranken. Gaststuben für insgesamt 60 Personen, großer Biergarten  
Tel. 09841/2912

---

### **Wirtschaft am Brauhaus**

in der Baugruppe Mainfranken. Gaststuben für insgesamt 130 Personen, großer Biergarten  
Tel. 09841/650950 · [www.wirtschaftambrauhaus.de](http://www.wirtschaftambrauhaus.de)

---

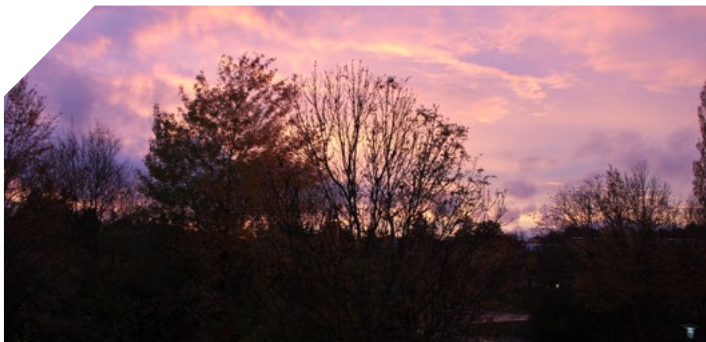
### **Gasthaus zum Hirschen**

in der Baugruppe Stadt. Gaststuben für insgesamt 70 Personen, Biergarten  
Tel. 09841/2696

---

### **Museumsladen**

Der Museumsladen im Kassengebäude bietet ein handverlesenes Sortiment: Holzkohle, Kinder- und Kochbücher, Honig, Emaillegeschirr, Repliken einer Glasmanufaktur, Geschenkpapier mit Schablonenmotiven aus dem Museum, historisches Blechspielzeug aus regionaler Produktion, Schultafeln mit Griffeln, handgefertigte Besen, Fußabstreifer aus Holz, Seifen, Apfelsaft und Brände aus Museumsobst, Museumsbier, Würstchen und vieles mehr.



↑ In den Abendstunden können sich wunderbare Sonnenuntergänge beobachten lassen.

## Hauptsaison

9. März bis 26. Oktober 9.00–18.00 Uhr  
Einlass bis 17.00 Uhr, Kassenschluss 17.30 Uhr

---

## Nebensaison

27. Oktober bis 15. Dezember  
November und Dezember montags geschlossen  
Werktags 10.30–16.00 Uhr  
So/Feiertag 10.00–16.30 Uhr

---

## Winteröffnungstag 2024/25

29. Dezember 2024, 10.00–16.30 Uhr  
6. Januar 2025, 10.00–16.30 Uhr

## Museum Kirche in Franken

### Hauptsaison

9. März bis 26. Oktober  
10.00–12.30 und 13.00–18.00 Uhr

---

### Nebensaison

27. Oktober bis 15. Dezember  
November und Dezember montags geschlossen  
Werktags 10.30–16.00 Uhr  
So/Feiertag 10.00–12.30 und 13.00–16.30 Uhr

---

### Winteröffnungstage 2024/25

25. und 26. Dezember 2024, 13.00–16.00 Uhr,  
29. Dezember 2024, 10.00–12.30 und 13.00–16.30 Uhr  
6. Januar 2025, 10.00–12.30 und 13.00–16.30 Uhr

## Social Media

Folgen Sie uns auf unseren Social Media-Kanälen und abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de).

 [@freilandmuseum.de](https://www.facebook.com/freilandmuseum.de)

 [@fraenkischesfreilandmuseum](https://www.instagram.com/fraenkischesfreilandmuseum)

**Anreise** Sie erhalten Ermäßigung bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (VGN oder Bahn AG)

**Mit der Bahn:** Vom Bahnhof bis zum Museum sind es ca. 15 min Fußweg.

Die Veranstaltungszeiten sind soweit möglich auf die Fahrpläne der Bahn AG und des VGN abgestimmt.

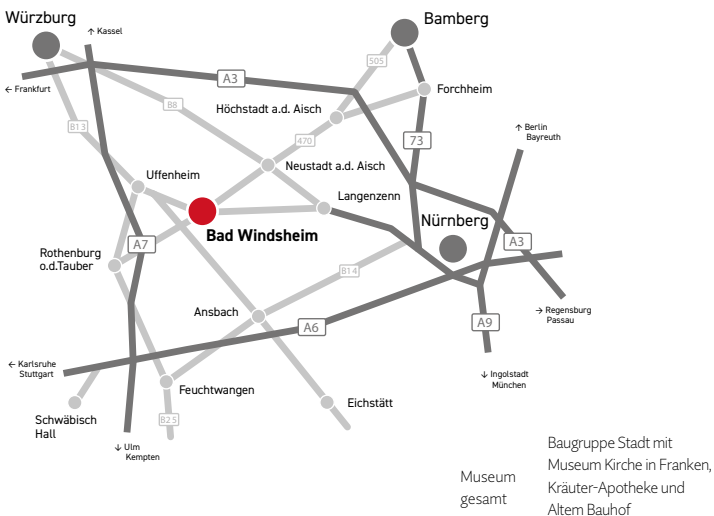
Nürnberg – Würzburg (umsteigen in Neustadt/Aisch)

Würzburg – Ansbach (umsteigen in Steinach bei Rothenburg)

**Mit dem Auto:** siehe Anfahrtskizze; kostenfreie Parkplätze für PKW und Busse in ausreichender Zahl. E-Tankstelle für PKW vorhanden.

**Navi-Adresse:** Bernhard-Bickert-Weg

Für **E-Bikes** halten wir 6 Tankstellen bereit.



<b>Erwachsene</b>	7,- €	3,50 €
<b>Kinder</b> unter 6 Jahren	frei	frei
<b>Schüler:innen, Studierende, Azubis, Freiwilligendienste, Schwerbehinderte, Bonuskarten-Inhaber:innen</b>	6,- €	3,- €
<b>Familienkarte</b> (2 Erwachsene u. minderjährige Kinder)	17,- €	8,50 €
<b>Teilfamilienkarte</b> (1 Erwachsener u. minderjährige Kinder)	10,- €	5,- €
<b>Gruppen</b> ab 12 Personen; pro Person	6,- €	3,- €
<b>Schulklassen</b> pro Schüler:in	3,- €	1,50 €

**Fränkisches Freilandmuseum und Museum Kirche in Franken**

Eisweiherweg 1 · 91438 Bad Windsheim

Tel. 098 41/66 800 · Fax 098 41/66 8099

Tel. Museum Kirche in Franken 098 41/40 1858

info@freilandmuseum.de · [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de)